

450 000 Franken für Jungunternehmen

Zum vierten Mal lanciert Robert Heuberger einen Jungunternehmerpreis. Diesmal soll es für drei Unternehmen je 150 000 Franken geben, von denen auch die Region Winterthur profitieren soll.

WINTERTHUR – Der Winterthurer Immobilienunternehmer Robert Heuberger zeigt sich erneut sehr spendabel: Für die vierte Ausgabe seines Jungunternehmerpreises lässt Heuberger 450 000 Franken springen – 50 000 Franken mehr als bei der letzten Ausschreibung 2007. Die Erhöhung des Preisgeldes ist jedoch nicht die einzige Neuerung. So werden in diesem Jahr nicht vier wie das letztmal, sondern drei Projekte ausgezeichnet, die neben einem Coaching von Genilem Zürich je 150 000 Franken erhalten. Im Gegensatz zur dritten Austragung gibt es diesmal auch nur noch eine einzige Kategorie. Geblieben dagegen ist



Robert Heuberger. Bild: Uli Jaudes

die Bedingung, dass die Siegerinnen und Sieger einen Teil des Preisgeldes – diesmal einen Drittel – in der Region Winterthur ausgeben müssen. Ebenso unverändert blieb das Ziel, das Robert Heuberger mit seinem Jungun-

ternehmerpreis verfolgt: Gesucht und prämiert werden innovative Geschäftsideen, Produkte oder Dienstleistungen, die eine gute Chance haben, sich am Markt durchzusetzen. Bewerben können sich Jungunternehmen aus der ganzen Schweiz. Einzige Bedingung: Das Unternehmen darf nicht vor dem 1. Januar 2007 gegründet worden sein. Die Bewerbungsfrist läuft bis 23. August.

Preisverleihung im November

Auf Bewerberinnen und Bewerber wartet dann eine harte Selektion. In einer ersten Runde werden aus allen Bewerbungen 12 Unternehmen für den Halbfinal ausgewählt. Diese Halbfinalisten präsentieren sich Mitte Oktober einer Fachjury, die das Teilnehmerfeld auf die Hälfte reduziert. Die sechs Finalisten müssen sich schliesslich Ende Oktober nochmals einer Bewertung stellen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich Ende November statt. ☞

www.jungunternehmer-preis.ch